

— Neuauflage für Schülerprojekt —

# Kommunalpolitik aus erster Hand

**Beckum (gl).** Rund 30 Jugendliche von Beckumer Schulen schauen für einen Monat lang den Kommunalpolitikern über die Schulter und erleben so Kommunalpolitik aus erster Hand.

Ob es um die Ausstattung und das Gebäude der eigenen Schule geht, um Stadtfeste und Karneval, die Bäder oder Sportanlagen, den Schulweg oder die Innenstadt: Die teilnehmenden Schüler werden erleben, dass Kommunalpolitik sich mit vielen Themen befasst, die sie unmittelbar betreffen, die sie unmittelbar betreffen. Wer bei „Kommunalpolitik erleben“ mitmacht, erfährt Politik unmittelbar, von den Ansprechpersonen der Fraktionen, in den Fraktionssitzungen, den Ausschuss- und Ratssitzungen und bei einem Besuch des Düsseldorfer Landtags.

Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann hieß die Jugendlichen gemeinsam mit der Projektverantwortlichen Marion Matuszek und den Fraktionsvorsitzen-

den in der Aula der Antonius-schule willkommen. Er gab ihnen dort erste Einblicke in das Zusammenspiel von Rat und Verwaltung, die Akteure der Kommunalpolitik und die aktuellen lokalen Themen.

Die Fraktionsvorsitzenden fungieren als Mentoren, sie gewähren einen Blick hinter die Kulissen der Kommunalpolitik und in ihre politische Arbeit, die Meinungsbildungsprozesse und die Gremienarbeit. Ziel ist es, den Jugendlichen zu vermitteln, wie Politik vor ihrer Haustür funktioniert. Außerdem soll ihr Interesse an Politik geweckt beziehungsweise gefördert werden.

In der letzten diesjährigen Ratssitzung erhalten die Zehntklässler ihre Teilnahmeurkunden überreicht, die belegen, dass sie sich durch Vorlagen „gekämpft“ und den Weg von einer Idee, einem Antrag oder einem Entwurf über die Entscheidung bis zur Umsetzung aus nächster Nähe erfahren haben.



**Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann (2. v. r.)** und **Marion Matuszek (r.)** begrüßten die teilnehmenden Schüler und ihre Mentoren aus den Ratsfraktionen.